

**Kurztitel**

Sanktionengesetz 2010

**Kundmachungsorgan**

BGBl. I Nr. 36/2010 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 5/2025

**Typ**

BG

**§/Artikel/Anlage**

§ 5

**Inkrafttretensdatum**

01.07.2010

**Außerkrafttretensdatum**

10.02.2025

**Abkürzung**

SanktG

**Index**

12/05 Sonstiges Internationale Angelegenheiten

**Text****Erfüllung zivilrechtlicher Forderungen**

§ 5. (1) Im Zusammenhang mit einem Rechtsakt gemäß § 2 Abs. 2 Z 6 obliegt der Beweis dafür, dass die Erfüllung eines Vertrages oder eines sonstigen Rechtsgeschäftes durch die Sanktionsmaßnahme nicht berührt wurde, dem, der den Anspruch geltend macht.

(2) Wer eine Leistung erbringt, obwohl sie auf Grund eines Rechtsakts nach § 2 Abs. 2 Z 6 nicht zu erbringen war, kann daraus Dritten gegenüber keine Ansprüche ableiten, es sei denn, dass er die Leistung unfreiwillig erbracht hat oder er bei ihrer Erbringung weder wusste noch wissen musste, dass die Forderung nach § 2 Abs. 2 Z 6 nicht zu erfüllen war.

**Zuletzt aktualisiert am**

10.02.2025

**Gesetzesnummer**

20006805

**Dokumentnummer**

NOR40118615